



Kirchenkreisverwaltung, Wismarsche Straße 300, 19055 Schwerin

Kirchengemeinderäte

Pröpstin und Pröpste

im Evangelisch-Lutherischen

Kirchenkreis Mecklenburg

## Geschäftsstelle Verwaltungsleitung

**Sachbearbeiterin** Frau Christiane Lenkeit  
**Durchwahl** 0385 5185-112  
**Fax** 0385 5185-170  
**E-Mail** christiane.lenkeit@elkm.de

**Unser Zeichen**  
**Datum** Schwerin, 14. April 2020

## Merkblatt Videokonferenz mit zoom

Bei der Durchführung von Videokonferenzen ist das Datenschutzgesetz der EKD einzuhalten und die Kommunikation über deutsche Server zu führen! Dabei ist Folgendes zu beachten:

1.) Der Nutzer muss sich über den Kirchenkreis registrieren lassen. Dazu nimmt der Nutzer Kontakt mit der EDV-Hotline auf und beantragt die für ihn kostenlose Registrierung.

a) Jeder registrierte Nutzer kann einen Teilnehmer zu einer Konferenz einladen und diese dann durchführen (4 Augen). Die Kommunikation erfolgt in diesem Fall direkt verschlüsselt zwischen diesen beiden Teilnehmern und ist jederzeit möglich. Der Beitritt weiterer Teilnehmer ist in dieser Variante zu unterlassen, da sich dann die Kommunikationswege ändern und über Server in den USA laufen würden.

b) Nur ein Nutzer mit einer erweiterten Lizenz kann bis zu 300 Teilnehmer zu einer Videokonferenz einladen. Die Kommunikation erfolgt über deutsche Server. Entscheidend ist, dass der Moderator (i.d.R. der Einladende) eine solche erweiterte Lizenz besitzt! Alle anderen Teilnehmer benötigen nur eine Basislizenz bzw. gar keine Lizenz. Sofern man als Einladender/Moderator in einer Konferenz die Moderation an einen anderen Moderator übergeben möchte bzw. die Moderation aufteilen möchte, muss auch dieser im Besitz einer erweiterten Lizenz sein.

2.) Diejenigen, die zum Durchführen einer Konferenz (mehr als zwei Teilnehmer) eine erweiterte Lizenz benötigen, wenden sich bitte über die EDV-Hotline an die Fa. Bergwerk.

### Warnung!

Bevor der Link zur Videokonferenz angeklickt wird, muss geprüft werden, ob der Einladende bekannt ist und die Videokonferenz stattfindet. Wegen der intensiven Nutzung von Videokonferenzen ist auch mit Betrugsversuchen, wie bei Mailanhängen, zu rechnen.

gez. Elke Stoepker

Verwaltungsleiterin